

„Schicksalsjahre der deutschen Geschichte - Der Dreißigjährige Krieg“

Die Stadt Bopfingen bietet in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe „Schicksalsjahre der deutschen Geschichte - Der Dreißigjährige Krieg“ an. Damit soll an die Ereignisse des Jahres 1634 gedacht werden, als das Schwedische Heer am Vorabend der Schlacht von Nördlingen auf dem Breitwang lagerte und die Stadt Bopfingen und das gesamte Umland in Folge der kriegerischen Ereignisse schrecklich verheert wurden. In der Reihe lädt die Stadt zu Vorträgen, einer Ausstellung und einer Wanderung auf den Spuren des Schwedischen Heeres von Bopfingen nach Nördlingen herzlich ein.

Freitag
20. März 2009
19:00 Uhr

VORTRAG

400 Jahre Protestantische Union und Katholische Liga. - Zwei Sonderbünde im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges.

Ganz in unserer Nähe ergaben sich vor vier Jahrhunderten wichtige Schritte auf dem Weg in den längsten Krieg der deutschen Geschichte. In der Reichsstadt Donauwörth führten protestantische Übergriffe Ende 1607 zur Verhängung der Reichsacht, die wiederum im Verbund mit alten Bestrebungen zur Protestantischen Union von Auhausen führte, der auch der württembergische Herzog Johann Friedrich zustimmte. Ihren Kopf bildete der kalvinistische Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, dessen Sohn 1620 der bedauernswerte "Winterkönig" von Böhmen werden sollte.

Während die Unierten sich für neutral erklärten, leistete die Liga unter Herzog Maximilian von Bayern dem Kaiser Ferdinand II. die entscheidende Hilfe in der Schlacht am Weißen Berg. Tragen aber die beiden Bündnisse die Schuld am Krieg?

Referent: Dr. Josef Hopfenzitz, Nördlingen

Schrannensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Bund der Heimatfreunde Bopfingen

Freitag
26. Juni 2009
19:00 Uhr

VORTRAG

Vom Breitwang in die Schlacht von Nördlingen – Ein Söldner berichtet

Referent: Marco von Müller M.A. , München

Schrannensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Bund der Heimatfreunde Bopfingen

17. Juli – 19. Juli
Freitag,
Samstag,
Sonntag

SCHWEDENLAGER AM BREITWANG

Anno 1634

Großveranstaltung zum 375. Gedenkjahr des Schwedenlagers am Breitwang bei Bopfingen und der Schlacht bei Nördlingen (Großes Feldlager, Kampfszenen aus der Schlacht bei Nördlingen, Reitervorführungen, Markt, Kinderprogramm und Gaukler)
Info: www.anno1634.de, Mobil 0173-7030976

26. Juli
Sonntag
14:00 Uhr

EINWEIHUNG GEDENKSTEIN

Hier auf dem Breitwang befand sich von 23. August 1634 bis zu 5. September 1634 das Feldlager der schwedisch protestantischen Armee. Zur Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis wird ein Gedenkstein enthüllt.

Samstag
5. September 2009
10:00 Uhr

ERÖFFNUNG

Eröffnung des „Schwedenweges“

Der „Schwedenwanderweg“ vom Breitwang bei Bopfingen zum Albuch nach Nördlingen, wird offiziell vom den Bürgermeistern der beiden Städte eröffnet. Der ausgewiesene Weg auf den Spuren des schwedischen Heeres wird durch fünf Informationstafeln erläutert.

Veranstalter: Schwäbische Albvereine Nördlingen
und Bopfingen

Treffpunkt: Am „Breitwang“ neben der Kartbahn

Sonntag
6. September 2009
15:30 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Das Schwedenlager auf dem Breitwang und die Schlacht bei Nördlingen von 1634 und ihre Auswirkungen auf unsere Stadt

Schranrensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Stadt Bopfingen in Zusammenarbeit mit dem Bund der Heimatfreunde

Sonntag
6. September 2009
17:00 Uhr

VORTRAG

Der Dreißigjährige Krieg und seine Auswirkungen auf Bopfingen und sein Umland

Referent: Prof. Dr. Immo Eberl, Ellwangen
Schrannensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Bund der Heimatfreunde Bopfingen

Freitag
23. Oktober 2009
19:00 Uhr

FILMVORFÜHRUNG

„Zeichen der Zeit“ Film von 1985

Vorführung des überarbeiteten Originalfilmes von Oskar Braun und Siegfried Thum über die Schlacht bei Nördlingen.

Schrannensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Bund der Heimatfreunde Bopfingen

Freitag
13. November 2009
19:00 Uhr

VORTRAG

„Kriegsführung im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges - Organisation, Taktik, Kriegsmittel“

Referent: Dr. Thomas Müller, Bayerisches Armeemuseum
Schrannensaal im alten Rathaus in Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Bund der Heimatfreunde Bopfingen